

**Verkehr** täglich  
(Abend) mit **Kunstausstellungen**  
Gesam- und hohen Feiertage  
(Samstags erscheint ein  
Loppschriftblatt.)  
**Gratis** Beilagen:  
Musiktheater Sonntag-Blatt  
und  
Zamthaus.  
**Abonnementpreis:**  
Monatlich 60 Pfg., durch  
die Post bezogen vierteljährlich  
1.1.50 rpl. Beleggehälter.

# Bürger Zeitung

**Samstags-Beilagen:**  
Gesamtheft **Nr. 41**  
an der Bildungsreise,  
Nähe des Festplatzes.  
**Anzeigenpreis:**  
Die 7spalt. Zeile für ober  
dem Raum 10 Pfg., aus-  
wärtige Anzeigen 20 Pfg.  
pro Zeile.  
**Werkraum** 30 Pfg. pro Zeile.  
**Einzel-Exemplare** 10 Pfg.

Düsseldorfer Abend-Zeitung.

**Nr. 279.** Post-Zeitungsbereitschaft Nr. 1400. **Samstag den 2. December 1899.** **10. Jahrgang.**

### Düsseldorf, 1. Dezember.

Im Reichstag wurden gestern für die Geschäfte...  
am Reichstag wurden gestern für die Geschäfte...  
am Reichstag wurden gestern für die Geschäfte...

Herr Bülck und seine schwererkranken Freunde...  
Herr Bülck und seine schwererkranken Freunde...  
Herr Bülck und seine schwererkranken Freunde...

einmütig besetzten, gleich den blauschwarzen...  
einmütig besetzten, gleich den blauschwarzen...  
einmütig besetzten, gleich den blauschwarzen...

Wie sehr wir Recht hatten, als wir sagten...  
Wie sehr wir Recht hatten, als wir sagten...  
Wie sehr wir Recht hatten, als wir sagten...

Die gesetzliche Arbeitslosenversicherung...  
Die gesetzliche Arbeitslosenversicherung...  
Die gesetzliche Arbeitslosenversicherung...

Den Versicherungsmanagen sind unterstellt alle Bau-...  
Den Versicherungsmanagen sind unterstellt alle Bau-...  
Den Versicherungsmanagen sind unterstellt alle Bau-...

Berliner Universitätsstudenten haben wieder...  
Berliner Universitätsstudenten haben wieder...  
Berliner Universitätsstudenten haben wieder...

allegorisch gekleidet. Die Herren Studenten haben...  
allegorisch gekleidet. Die Herren Studenten haben...  
allegorisch gekleidet. Die Herren Studenten haben...

### Politische Uebersicht.

Gegenüber dem erneuten Demenit der Berliner...  
Gegenüber dem erneuten Demenit der Berliner...  
Gegenüber dem erneuten Demenit der Berliner...

Nach den bisherigen Dispositionen wird der...  
Nach den bisherigen Dispositionen wird der...  
Nach den bisherigen Dispositionen wird der...

Der deutsche Kaiser ist von seiner englischen...  
Der deutsche Kaiser ist von seiner englischen...  
Der deutsche Kaiser ist von seiner englischen...

### Der Familienschmud.

**Roman von H. J. Nordmann.**

Der Anwalt sprach:  
"Ich muß nach der außerordentlich wichtigen Ent-  
haltung, die uns soeben gemacht worden ist, meinen  
Klagenzettel etwas anders formulieren. Der Hundb-  
bi seiner Schwägerin jetzt vollkommen überflüssig. Herrn  
Schäfers Schwägerin ist ein soziales Familien-  
schmud der Schwägerin genannt und muß Hilfe der  
jetzigen Jugend, späterhin aber Klagenzettel, beiseite  
geschafft zu haben. Marie Violet, die unter dem  
Namen Edith Herr auf Schloss Ditzmüll wird gelebt,  
ist der intellektuelle Schmud an der Vermählung des  
Herrn Schwägerin, sowie der Dekretier verächtlich, und  
ich beantrage Ihre Verlesung unter diesem doppelten  
Verdachte."

Hundb verdrachte, nachdem zwischen Richter und Kron-  
anwalt eine kurze Besprechung über die Unzulässigkeit  
einer Klage gegen den Klagenzettel in dem gegenwärtigen  
Stande der Verhandlung vorausgegangen war.  
Hundb erklärte:  
"Die Aussage des Herrn Varnus bestätigt nur das,  
was ich schon schon angedeutet hatte. Sie beweist  
die Unschuld, auf welche ich die Unmöglichkeit, daß  
Er die Jaworten gemacht und dem Herrn Schwägerin  
ermordet hätte, begründen wollte. So war mir be-  
kannt, daß im Gegenzug zu der allgemein verbreiteten  
Annahme, die edlen Jaworten im Besitz von Fräulein  
Violet, die nachgekommen im Gemüthsfall des Herrn  
Schwägerin seien. Daß ich um einer einfachen Verleu-  
terung willen wegen einen Wort beugenen hätte,  
war mir doch noch dieser Gerichtsfall keinmal so zu-  
trauen."  
"Ich auch nicht," sagte hier der Vertreter der  
Anklage ein. "Aber bei aller Verwendung für den  
Scharfsten der Theorie, die sich der Klagenzettel zu  
seiner Vertheidigung ausgedacht hat, muß ich doch gleich  
auf ihre sehr wenig solide Grundzüge hinweisen. Herr  
Hundb machte oder glaubte, annehmen zu müssen,  
daß man bei seiner Unschuldigen, die ihm selbst an-  
geklagt hat, überhaupt lügen würde, und hat darum  
für die Jaworten in Verwahrung gegeben."  
"O, ich bitte, rief Hundb, das konnte ich  
niemals doch nicht wissen, daß Fräulein Violet mich un-  
sinnig würde!"  
"Kommt!" sagte der Kronanwalt. "Das war  
zwischen Ihnen beiden verabredete Komodie! Unzuläs-  
sigkeit für Sie verläßt die Geschäfte nicht, als  
Sie sich geacht haben. Durch Fräulein Violet, Un-  
schuldigkeit findet man bei ihr die edlen Jaworten,  
und nun ist der Klagenzettel mit einer Begründung,  
die ich bewundern, augenblicklich darauf aus, sein  
System den veränderten Umständen anzupassen. Nur  
wird dies ganze lustige Gebäude durch die entschei-  
dende Aussage von Fräulein Violet, daß sie immer  
noch die unedlen Jaworten besitzen hat, demontiert."  
Eine Probe wurde verlesen, und dem Kron-  
anwalt Klagenzettel übergeben, er las sie ab und überreichte  
sie dann dem Kronanwalt. Dieser wandte sich mit be-  
trübten Blicken an den Richter und sagte:

"Wie werden jetzt der Wahrheit sehr bald auf...  
"Wie werden jetzt der Wahrheit sehr bald auf...  
"Wie werden jetzt der Wahrheit sehr bald auf..."

Prüfung war. Er reiste selbst nach London, bestrahl-  
te sich mit einem der angesehensten Rechtsanwältinnen  
genannt für seinen Vertheidiger.  
Auf Veranstaltung dieses Mannes, Sergeant  
Kramlage, der sofort mit ihm nach Ditzmüll reiste,  
richtete Marie die Depesche an Dolmetsch, die ihm ein  
Schloß seines Konvales in St.-Jean-Piedre-Port  
überreichte wurde. Kramlage legte Dolmetsch Zeugnis  
ein umfassendes Bericht bei.  
"Wenn er auslief, wie ich vermutete, so ist Ihre  
Unschuld perfekt erwiesen," sagte er. "Aber ich werde  
nach einem lebendigen Bericht machen. Er soll mir  
auf seinen Neuen den Befehl geben, daß nicht die  
unedle Edith jener ist, die er in Klagen in Händen  
gehabt hat. In die Nachprüfung müßlich so gut, wie  
allgemein bekannt wird, so kann er diesen Schmud  
nicht wohl verlieren. Das beweist natürlich gar nichts,  
aber auf die Geschworenen macht es eine große Ein-  
wirkung, und für das Uebrige lassen Sie Sergeant  
Kramlage fragen."  
Der bekannte Vertheidiger, von dem mit einigem  
Recht behauptet wurde, daß er so wenig wie kein  
andere seiner Kollegen mit allen Schwächen und  
Verzerrungen der englischen Jury vertraut war und sich  
dabei mit unerschütterlicher Würde zu behaupten wußte,  
verwundete trotzdem Marie seine Juwelen nicht ein-  
zulassen. Sie ließ vollkommen geordnet und nach  
immer wie beständig, in einem Lehnstuhl, während  
Kramlage am Fenster stand, mit seinen Gedanken im  
fernen Strand verweilen. Mühselig trat Kramlage auf  
ihn zu und sagte:  
"Bitte, wiederholen Sie mir doch noch einmal  
möglichst, was Hundb bezüglich der edlen und  
der edlen Jaworten besessen hat."  
Kramlage kam diesem Gesuch nach. Kramlage  
ging hin und mit den Händen fuchelnd auf  
und ab.  
"Ich glaube, ich hab's nie! er dann. Er zog  
seine Uhr und sah fort: "Es ist eben noch Zeit,  
daß ich nach Egenz fahren und mit Hundb reden  
kann. Ich glaube ich habe den Schlüssel der ganzen  
Geschichte in den Händen. Und nun, Fräulein Violet,  
telegraphieren Sie noch einmal an Herrn Dolmetsch, er

So hörte auch Marie nichts von dem, was man  
über von Marie Violet kam keine Antwort.  
über von Marie Violet kam keine Antwort.  
über von Marie Violet kam keine Antwort...

Wie sehr wir Recht hatten, als wir sagten...  
Wie sehr wir Recht hatten, als wir sagten...  
Wie sehr wir Recht hatten, als wir sagten...

Den Versicherungsmanagen sind unterstellt alle Bau-...  
Den Versicherungsmanagen sind unterstellt alle Bau-...  
Den Versicherungsmanagen sind unterstellt alle Bau-...

allegorisch gekleidet. Die Herren Studenten haben...  
allegorisch gekleidet. Die Herren Studenten haben...  
allegorisch gekleidet. Die Herren Studenten haben...



benommen hatte, und an die Luft geleitet worden war...

zum nur noch zu einem Logementpreis auf einer befamte Zeit an die Verhinderung...

Vermissen Nachrichten. Hühnerweizen in Italien. In Weiland wird gewöhnlich der von die...

beredete würde sich das nicht bieten lassen. Aber nichts desto...

Kind und Bettler. Das Rollen des Barometers hilft in bestimmten Fällen an, auch die Temperatur ist wichtiger...

Gerichts-Zeitung. Was er jetzt vom 27. November. Fortsetzung: Jünglings-Anzüge...

Die meisten der anwesenden Herren von denen eine Reihe ausserdem durch...

London, 1. Dez. Die in Folge der Modder-Hier Nieren aus Seiten der Engländer...



G. Mettler Spezial-Geschäft Deutschlands. Klosterstrasse 41 Düsseldorf Kreuzstrasse 4. Herbst-Paletots von Mk. 8 bis 50...

Civilstand der Stadt Düsseldorf. Geborene: Den 21. Nov. Johann Anton S. d. Schmelzer Johann...

Th. Grund Kohlen, Koks und Briquets. Beste Marken. Koks zum Tagespreise. 188. Kantor: Kurlfürstent. 17. Telephon 448.

Den 21. Nov. Johann Anton S. d. Schmelzer Johann...

Patente! Ein noch guterhaltenes Schankelsteeb. Ein eisernes Kinderbett mit Matratze...

Wollkass, Prachtware	0,40	0,28
Baumkass	0,30	0,25
do. grose	0,40	0,30
do. extra lange, ausgewählte	0,60	0,50
Prinzessmadell, sehr schön	0,70	0,65
Maross, 1. Damer	0,35	0,32
Feigen	0,25	0,25
Tafelrotl. in feine Marken	1,30	1,-
do. Extra Qualität in eleganten Carton	1,50	1,30
Datteln, feine Marocco	per 1 Pfd. Carton M.	0,50
Apfelsig, la. sinkfrei	0,50	0,48
do. weiss, auf Holzpalteln gedörrt, sinkfrei, feine Marke extra	0,75	0,75
Apfelschmalz, keine helle	0,90	0,85
Aprikosen, July curree, extra Ware	0,90	0,85
do. Extra Fancy	0,90	0,85
do. Aurora	0,75	0,75
Braunlein, feinste ital.	0,70	0,65
Datteln	0,40	0,35
Mandeln, süsse, extra grose	1,10	1,05
do. süsse, ausgewählte Bienen	1,20	1,15
do. bittere	1,40	1,30
do. Prunzen, feinste	1,20	1,10
Rheinis. Doppelkuchen-Birnen	0,90	0,85
Nisch-Obst, sehr beliebt, n. 1. Früchten	0,85	0,80

<b>Californische Pflaumen.</b>		
Ausges. grose, 30-35 Stück auf 1 Pfd.	0,50	0,78
Sehr grose, 40-45 Stück auf 1 Pfd.	0,55	0,83
Grose, 50-60 Stück auf 1 Pfd.	0,45	0,43
70-80 " " 1 Pfd.	0,40	0,38
Pflaumen, sehr grose	0,38	0,37
do. grose	0,32	0,30
do. mittel	0,28	0,27
<b>Hochfeine Katharina-Pflaumen.</b>		
Ausges. grose, 50-55 Stück auf 1 Pfd.	0,80	0,78
Sehr grose, 60-65 " " 1 Pfd.	0,70	0,65
Echte Lamberis Aachener Früchten in 1 Pfd. und 1/2 Pfd.-Paketen, als Kräutler-, Prunzen- und Chokoladen-Früchten.	1,20	1,10
Feinst Clever Mandel-Spekulatius, 1/2 und 1/4 Pfd.-Pakete.	1,80	0,90
Diamantbohnen, Citronen, Backpulver etc. billigst.	1,-	0,45
Reichlicher Honig	per Pfd.	0,45
Braun Kolonial-Syrup, zum Backen	1,-	0,50
Hochfeine Süsrahmbutter	1,20	0,50
Prima Schweinefleisch	garantiert rein, in Kabinen von 80 u. 50 Pfd.	0,60

<b>Konserven.</b>		<b>Rheinische Früchte.</b>	
Erbsen, extra fins	1,50 0,85	Apfelsig	2,50 1,50
do. très fins	1,30 0,75	assortierte Früchte	1,50 0,85
do. fins	1,00 0,65	Erbsen, Ananas	1,80 0,95
do. moyens I	1,30 0,45	Birnen	1,30 0,7
do. moyens II	0,55	Kirschen ohne Kern	1,30 0,80
Erbsen und Mörschen	0,85	Kirschen	1,20 0,70
Hartbohn, vert. moyens	1,30 0,70 0,45	Pflaume	1,50 1,-
Hartbohn, vert. moyens, fins	1,05 0,55	<b>Preiselbeeren.</b>	
Macedoine (gem Gem)	0,80	Diesem Artikel schenkte ich	
Kissensaugenspiegel	2,50 1,30	diesem wie im vorigen Jahre	
Stängenspiegel Prima la	2,- 1,10	besondere Aufmerksamkeit und	
do. feiner	1,10 0,85	bin ich in der Lage, Ihnen das	
do. sehr schön	1,50 0,85	Schönste und Haltbarste zu	
Schnitzspiegel	1,40 0,85	nachstehenden billigsten Preisen	
do. Prima I	2,20 1,25 0,75	zu offerieren, trotz der Preis-	
Schnitzbohnen, extra Langschicht	1,10 0,80	steigerung. Muster zu Diensten	
Schnitzbohnen, la	0,90 0,50 0,35	per Pfd.	
do. sehr schön	0,75 0,45	Kaffee eingekocht 0,45	
Wachbohnen, extra	0,80	Büchsen von 10 Pfd. 4,-	
do. la	0,50	<b>Hummel.</b>	
Bei 12 2-Pfd. - B. Konserven	1 Sorie 1 Büchse gratis.	Fensterkreuz, nur Scherere	

**Martin Bayertz jr.,**  
Oststrasse 153, Fernsprecher 1050.  
Bestellungen werden frei Haus gesandt.

Meine diesjährigen großen  
**Weihnachts-**  
**Ausstellungen.**  
überreffen alle meine diesjährigen und befinden sich:  
**Hauptgeschäft:**  
Graf Adols- und Oststraßen-Ecke,  
partiere und ganze 1. Etage.  
**Filialen:**  
Markt-, Flinger- und Bergerstr.-Ecke,  
Herzog- und Friedrichstraßen-Ecke.  
**Robert Bahn**  
Enorm große Auswahl in  
Haushaltungs-Artikeln, Galanterie-,  
Leinwand-, Leder-, Korb-, Kristall- und  
Spielwaren.  
Vereine genießen bei ihrem Einkauf bei mir  
den bekannten **Kavatt.**

Der Verkauf unserer  
**Ideal-Fahrräder**  
ist durch den Verkauf  
verfügt über in unserer Firma  
Schloss-Strasse 47/51.  
Rheinische  
Maschinen- u. Fahrradwerke  
G. m. b. H.

**XV. Parteitag der Deutschen Volkspartei**  
in Rheinland und Westfalen  
Sonntag den 3. Dezember 1899, vormittags 11 Uhr,  
bei Ernst Schömer, „Zur Union“, in Düsseldorf, Breitestraße 15.  
Tages-Ordnung:  
1. Wahl des Bureau's.  
2. Jahresbericht des Geschäftsführers.  
3. Jahresbericht des Kassierers.  
4. Berichte aus den Wahlkreisen.  
5. Nennwahl des Ausschusses.  
6. Berichte über den Parteitag in Mainz.  
7. Kolonien und Flotte.  
8. Demokratie und Genossenschaften.

Um 1/2 Uhr findet eine zweistündige Mittagspause statt.  
**Jahres-Verammlung**  
des Vereins der Deutschen Volkspartei in Rheinland u. Westfalen  
Sonntag den 3. Dezember 1899, nachmittags 3 Uhr,  
bei Ernst Schömer in Düsseldorf, „Zur Union“, Breitestraße 15.  
Tages-Ordnung:  
1. Jahresbericht. 2. Bericht der Obmänner. 3. Wahl des Vorstandes und der Obmänner.

**Geschäfts-Verlegung.**  
Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich mit dem heutigen  
Tage meine  
**Conditorei und Stadtküche**  
verbunden mit Café,  
gegr. 1864,  
von Eckstrasse 3 nach **Königsallee 39**  
verlegte. **Telephon 782.**  
Das Geschäft Eckstrasse 3 wird als Filiale weiter-  
geführt und alle Aufträge auch von dort prompt erledigt.  
Düsseldorf, den 1. Dezember 1899.  
**Carl Weitz.**

**Endgültig vom Donnerstag den 7. bis zum 13. Dezember:**  
**Haupt- und Weimar-Lotterie.**  
Schlussziehung der  
Hauptgewinne mit Los 4 1 Wt., 11 Lose 10 Wt.  
**8000 Gewinne** i. H. **150000 Mk.**  
Haupttreffer **Mark 50000, 20000, 10000,**  
**5000, 3000, 2000 etc.**  
**Geldlotterie** zur Errichtung von  
Bau- und Lotterie-Geschäft Ferd. Schäfer, Königsallee 26. Tel. 498.  
Original-Lose empfiehlt und verkauft, auch gegen Nachnahme, das  
Bank- und Lotterie-Geschäft Ferd. Schäfer, Königsallee 26. Tel. 498.

**Stadt. Tonhalle.**  
Im Kaiseraal.  
Samstag den 2. Dezember:  
**Sinfonie-Konzert**  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Eintrittspreis Mk. 0,60,  
Balkonkarten 4 M. an 1. Lage.

**Meister-Violenen**  
mit vorzüglichem Ton, billig zu  
verkaufen.  
Hendelsstraße 26, I.  
**R. Kämpf's Fabrik**  
in 420  
**Haar-Puppen-Perrücken**  
von Menschenhaar,  
befindet sich jetzt  
**Bismarckstr. 37,**  
zwischen Kreuz- u. Oststrasse  
Mache noch besonders auf-  
merksam auf einen Posten  
Muster-Puppenköpfe von ca. 900  
Stück zum Preise v. 1 M. bis 1,50.  
Jede Perrücke 1 Jahr Garantie  
Größtes Lager in Köpfen,  
Räumen, Schuhen u. Strümpfen

**Weisse Damen-**  
Taschentücher, leinwand, einfa-  
chig, mit 12x, 20x u. 30x Hohl-  
saum, ausfeinert, gebozt, ge-  
schweilt, la. Handarbeit, offeriert  
zu allerbilligsten Preisen -  
von 5-25 Mark pr. Duzend  
**Kirsten a. d. Erzgebirge**  
**32 Königsplatz 32.**  
Monogramme stick., gut u. billig

**Ausmessungen**  
und Berechnungen  
der Bauarbeiten jeder Art  
von Architekten, Bau- und  
Maschinen-Ingenieuren werden  
sorgfältig unter sehr billiger Berechnung  
ausgeführt.  
Schirmerstraße 43, part.  
**Hygienische Schutzmittel**  
Preisliste gratis, 30 Pf. Porto.  
Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M. 17. 471

**S. Silbermann**  
**10<sup>50</sup> Mk.**  
elegante und solide  
**Herren-Stiefel**  
la. Kalbleder, aus einem Stück, mit Göttsch.  
la. Kalbleder, in latten und breiten Formen.  
la. Kalbleder, mit 2. u. 4. Knöpfen, große Knöpfe.  
la. Kalbleder, mit 2. u. 4. Knöpfen, große Knöpfe.  
Schuhstiefel, la. Kalbleder, mit 2. u. 4. Knöpfen.  
Alle Sorten sind in latten und neuartig am Lager.  
**Schuhwarenhans**  
**S. Silbermann,**  
Grabenstraße, Ecke Mittelstraße. 450

Empfehle wieder meinen beliebten, weit und breit bekannten  
**Lahusen's Jod-Eisen-**  
**Leberthran.**  
Der beste und wirksamste Leberthran. Geschmack besonders  
sehr leicht und ohne Widerwillen zu nehmen. Die jährliche Füllung  
besonders schön. Viele ärztliche Atteste und Dankesagen. Dauer  
der Kur von September bis Mai. Originalflaschen in grünen  
Eisbüchsen à 2 und 4 Mk. Letztere Grösse für längeren Gebrauch  
profflicher. Man fordere stets Leberthran von Apotheker Lahusen,  
Bremen. Nur so allein echt. Nähere Auskunft gern von  
Fabrikanten. Stets frisch vorrätig in allen Apotheken, Drogeläden  
und umliegender Städte. 6822

**Brautpaare kaufen Ihre**  
**Verlobungsringe**  
am besten und billigsten in der  
**Trauringfabrik von Max Bark,**  
5 Flingerstrasse 5.  
Stets grosse Auswahl am Lager von Mk. 4,- an bis zu den  
schwersten Mustern, in jedem Feingehalt.  
Jeder Ring ist mit dem gesetzl. Stempel versehen.

**Düsseldorfer Stadttheater.**  
Besetzung: Eugen Stasemann Erbs.  
76. Vorstellung. Samstag den 2. Dezember 1899. Serie D  
Kassier: Jun 2. Platz: Kassier!  
Kassier!  
**Comte Gaderl.**  
Schauspiel in 5 Aufzügen von Franz von Saldern und Franz  
Koppel-Gaderl. - Regie: Hugo Wallter.  
Verlesen:  
Klois v. Witterberg, I. L. Hofrat Maria Jelling.  
Glemmle, sein Frau Maria Scherborn.  
Gilly, brider Tochter Gertruda Jelling.  
Grafin Germaine Zradou Gertruda Jelling.  
General Gumbach Karl Jun.  
Orst von Reubell, sein Weib Ferdinand Schum.  
Seppel v. Witterberg, Hofkammerrath Hans Jelling.  
Rafa, Kammerdiener der Grafin Hans Jelling.  
Gensel, Diener beim Hofrat Alexander Ehrlich.  
Bumann Oskar Wogge.  
Act der Handlung: Karlshof.  
Anfang 7 Uhr. - Schauspiel-Vorstellung. - Ende 9 1/2 Uhr.  
Sonntag, Nachmittags-Vorstellung: **Gejang.**  
Abend-Vorstellung: **Carson.**  
Montag: **Wie ich mich verlor.**  
Dienstag Benefiz für den Oberregisseur Oskar Richter. Schauspiel  
von Andreas Hofer vom Stadttheater in Leipzig: **Lebensgrün.**  
Mittwoch Schauspiel von Andreas Hofer: **Die Wälfur.**  
Donnerstag zum 1. Male: **Die heilige Frau.**

**Industrie- und Gewerbe-Ausstellung**  
für Rheinland, Westfalen und  
benachbarte Bezirke,  
verbunden mit einer  
**Deutsch-nationalen Kunstausstellung**  
**Düsseldorf 1902.**  
Wegen Beschaffung der Größe unserer Ausstellungsgebäude ist  
eine halbjährige Bauzeit dringender erwünscht. Kundendosen  
und Kaufbescheinigungen durch unser Bureau Jahnstraße 14.  
Die Ausstellungszeitung.

**Wirtschafts-Uebnahme.**  
Meinen werten Freunden, Gönnern und Nach-  
barn mache ich hiermit die ergebene Anzeige, dass  
ich die Schenkwirtschaft  
**Zum Stern**  
Kaiserstrasse 30 a  
mit dem heutigen Tage übernommen habe.  
In dem auf's Feinste renovierten Lokale ver-  
breite ich ein hochprimes Glas Düssel-  
dorfer Lagerbier aus der Sternbrauerei;  
überhaupt werde ich bestrebt sein, durch Verab-  
reichung von nur besten Speisen und Ge-  
tränken mir das Vertrauen des mich besuchenden  
Publikums zu erwerben.  
Hochachtungsvoll  
**Carl Funk.**  
NB. Mache noch besonders darauf aufmerksam,  
dass das Bier im Lokale in 1/2 Ltr.-Gläsern  
à 10 Pfg. und am Schalter à Ltr. zu 20 Pfg. ver-  
abreicht wird. 451

**Puppen-Gestelle in Leder, Stoff und Patent,**  
Puppenköpfe in Porzellan, Holz, Patent-Stich und  
Gips, mit und ohne Frisur, echt und weiche  
Haar-Perrücken, Puppen-Gehäse, Puppen-Strümpfe,  
Puppenhüte, Gummihüte für Puppen, alle in großer  
Auswahl und zu den billigsten Preisen.  
**Gottfr. Daweke, vorm. Carl Klein,**  
Kardinalstraße 19.  
Puppen-Reparaturen an allen Arten Puppen, was  
Arme und Beine in allen Größen und Farben vorräthig hab.  
begriffe ich prompt und billig. 406

**Vermietung**  
von herrschaftlichen  
**Etagen-Wohnungen.**

Anf unserem Gelände in Oberkassel am  
Kaiser Wilhelm-Ring erbauen wir zur Zeit  
16 herrschaftliche Etagen-Wohnungen mit  
unmittelbarer Aussicht auf den Rhein  
die Rheinbrücke und das Rheinvorland.  
Die Wohnungen, welche zum 1. Mai 1900 bestmög-  
lich sind, bestehen aus 9 bis 13 grossen Zimmern.  
Waschküche befindet sich im Dachgeschoss. Gas- und Wa-  
serleitung sowie unterirdische Entwässerungsanlage sind vorhanden.  
Auf Wunsch kann elektrische Licht geliefert werden. Saug-  
maschine mit Wasserleitung ist durch feste Eisenröhre, Kleinhahn  
und Dampfschleuse gesichert; Halbbäder der Lokalbahn Düsseldorf-  
Oberkassel befindet sich in nächster Nähe am linksseitigen  
Brückenkopfe; für Schulkinder und Handballungs-Angehörige  
werden Absonnerung zu Vorzugspreisen ausgesetzt.  
Der Mietzins für die Wohnungen ist mässig gehalten.  
Die Pflanz Högen in unserem Bureau, Jakobstrasse 1, zur  
Einsichtnahme offen; dieselben werden auch alle gewünschten  
Auskünfte erteilt werden.  
Mietverhältnissen werden ersucht, sich baldigst mit uns in  
Verbindung zu setzen. 644  
Rheinische Bahngesellschaft zu Düsseldorf.